

Spielbericht: FVI – TSV Rosenheim

Lange Gesichter und keine gute Heimpremiere für den neuen Trainer Marco Küntzel beim FV Illertissen, denn gegen den Tabellenletzten Rosenheim gab es eine 0:2(0:2) Niederlage. Damit sind die Illertisser mehr denn je mitten im Abstiegskampf, was der Spielverlauf auch unterstrich. Es rächte sich bitter, dass die Illertisser ihre teils glasklaren Chancen in der ersten Halbzeit nicht nutzten. Zudem leisteten sie bei beiden Gegentoren noch kräftig Schützenhilfe, so dass die Gäste verdient als Sieger vom Platz gingen. Die Partie hatte recht flott begonnen und bereits nach wenigen Minuten hatte Felix Schröter eine Riesenchance. Burak Coban war durchgelaufen und bei seinem Querpass vertändelte der Illertisser Mittelstürmer wenige Meter vor dem Tor. Glück für die Illertisser, dass es die Gäste wenig später auch nicht besser machten als Korbinian Linner die Hereingabe übers Tor jagte. Kurz darauf, in der 10. Minute erlief Markus Einsiedler in stark abseitsverdächtiger Position den Ball, schob überlegt zum 0:1 ein. Dabei hatten die Illertisser einen Freistoß im Mittelfeld dem Gegner in die Beine gespielt. Sie versuchten aber dann mit erhöhtem Druck zum Erfolg zu kommen. So verfehlte eine flache Flanke von Antonio Pangallo Freund und Feind und Benedikt Krug scheiterte mit seinem Kopfball am toll reagierenden Gästetorhüter Mario Stockenreiter. Nach einer knappen halben Stunde bot sich erneut Felix Schröter eine gute Möglichkeit, der mit dem Pass von Burak Coban davonzog. Erneut rettete Torhüter Stockenreiter. Auch Burak Coban brachte in der 37. Minute den Ball nicht ins Tor, zielte freistehend aus etwa zwölf Metern nicht genau genug. Das 0:2 in der 40. Minute hatten sich die Illertisser quasi wieder selbst zuzuschreiben. Ein Eckball wurde so schlecht ausgeführt, dass der Gegner ideal kontern konnte. Erneut traf Markus Einsiedler schob den Querpass von Leopold Krüger über die Linie. Klar, dass die Gäste mit Beginn der zweiten Halbzeit nicht mehr volles Risiko gingen. Die Einheimischen kamen einfach nicht recht durch, ihre Angriffe wurden zu oft von leichten Fehlern unterbrochen. Ihre Aktionen waren aber auch meist leicht durchschaubar und so waren Torchancen absolut Mangelware. Da auch die Gäste den ein oder anderen Konter nicht sauber zu Ende spielen konnten, reichte ihnen der 2:0 Vorsprung. Lediglich Burak Coban hätte kurz vor Schluss noch ein bisschen Hoffnung aufkeimen lassen können, doch sein Schuss aus etwa Metern ging vorbei.

Die Stimmen zum Spiel:

Marco Küntzel (Trainer FV Illertissen): "Das Spiel ist schnell erzählt. Das war ein absolut frustrierender Auftritt. Wenn man vorne so inkonsequent mit seinen Möglichkeiten umgeht und hinten Harakiri spielt, dann ist das tödlich."

Ognjen Zaric (TSV 1860 Rosenheim): "Insbesondere in der ersten Halbzeit haben wir die uns angebotenen freien Räume super genutzt. Wir sind überglücklich, hier einen Auswärtssieg gelandet zu haben."

FV Illertissen: Schmidt – Zeller(60. Herzel), Krug, Buchmann, Pangallo(83. Wujewitsch)- Fassbender(55. Rausch), Nebel, Hahn, M. Strobel, Coban – Schröter

Schiedsrichter: Florian Badstübner

Gelbe Karten: Zeller, Fassbender(I)-Wallner, Bosnjak, Tobias(R)

Zuschauer: 350